

Inhaltsverzeichnis

DER FEHLENDE FRIEDE – VON DER ALLTÄGLICHKEIT MENSCHLICHER GEWALT 11

Das Eigentliche steht noch aus – Einführende Gedanken und Fragen	11
Adgredi – Auf jemanden oder etwas losgehen	14
Adgredi – Auf jemanden oder etwas zugehen	17
Zusammenfassung	18

ÜBER MENSCHLICHE GEFÜHLE 21

Emotion, Gefühl und Affekt – Von der Mühe, Vertrautes einzukreisen	21
Bei sich selbst zu Gast – Von der Hirnentwicklung und den Leidenschaften	23
Das limbische System – Die Schaltzentrale vor dem Denken	27
Gedanken im Hinblick auf die Praxis	30
Zusammenfassung	33

BEDEUTSAME GEFÜHLE – VON DER ANGST UND DER LIEBE, DEM STRESS UND DER WUT 37

Dem Fühlen einen Namen geben – Dimensionen des Erlebens	37
Angst – Das Tor zur Freiheit	40
Über die Entstehung der Angst	41
Diffuse Angst und konkrete Furcht	44
Angst und Stress	47
Angst und Freiheit	50
Wut – Das Tor zur Gewalt	51
Liebe – Das Tor zum Frieden	54
Liebe, Chemie und Biologie	56
Liebe, Zuwendung und Begleitung	59
Liebe, Bindung und innerer Friede	62
Gedanken im Hinblick auf die Praxis	64
Zusammenfassung	67

ERKLÄRUNGSMODELLE MENSCHLICHER AGGRESSION – ANNÄHERUNGSVERSUCHE AN DIE REALITÄT	71
Aggression als Frustration	71
Aggression als Lernprozess	73
Klassisches Konditionieren	74
Operantes Konditionieren	74
Lernen am Modell	76
Aggression als vorbewusste Gedächtnisleistung	78
Die kognitive Neoassoziationstheorie	78
Die soziale Entwicklungstheorie	79
Aggression ist kein Wort – Ein Nachtrag	81
Gedanken im Hinblick auf die Praxis	82
Zusammenfassung	85
 AUTOAGGRESSION – DER VERSUCH, DEM SCHMERZ SCHMERZ ZUZUFÜGEN UND ANDERE ANSICHTEN	 87
Zur Definition selbstverletzenden Verhaltens	88
Zur Erscheinungsform selbstverletzenden Verhaltens	89
Zum Vorkommen selbstverletzenden Verhaltens	90
Zur Entstehung selbstverletzenden Verhaltens	92
Der psychoanalytische Erklärungsansatz	92
Lerntheoretische Erklärungen	93
Die Selbststimulationshypothese	95
Die Zwei-Prozess-Theorie	96
Entwicklungspsychologische Aspekte	98
Beeinträchtigungen in der Kommunikation	99
Organische Ursachen	101
Schmerzbewältigung	103
Gesamtbetrachtung	107
Gedanken im Hinblick auf die Praxis	110
Zusammenfassung	113
 BESONDERE RISIKOFAKTOREN – DENKBARE WEGBEREITER VON KRISE UND ESKALATION	 117
Vernachlässigung in der Kindheit	119
Bindungsschwäche	123
Hospitalismus	126
Depression	129

Reiz- und Informationsverarbeitungsschwäche	134
Strukturelle Gewalt	136
Fürsorglicher Zwang – Über den Widerspruch zwischen Theorie und Praxis	138
<i>Hilflose Helfer – Opfer und Täter zugleich?</i>	143
Traumatisierung – Ein möglicher Summenstrich	146
Gedanken im Hinblick auf die Praxis	154
Zusammenfassung	157
 PRÄVENTION – DIAGNOSTIK ALS GRUNDLAGE	 161
Zum Verständnis von Prävention	161
Der diagnostische Prozess	162
Funktionale Diagnostik	163
Integrative Diagnostik	164
Verstehende Diagnostik	166
Entwicklungsdiagnostik	169
Die kognitive Entwicklung nach Jean Piaget	171
Die psychosoziale Entwicklung nach Erik H. Erikson	176
Gedanken im Hinblick auf die Praxis	185
Zusammenfassung	188
 KRISE, AKUTE KRISENINTERVENTION UND NOTFALLPLANUNG	 191
Zum Verständnis von „Krise“	192
Frühwarnzeichen	193
Konfliktverschärfung – Machtkampf und Gewaltspirale	196
Phasen der Eskalation – Hinweisreize und Intervention	198
Besondere Interventionsmaßnahmen	205
Zum Angriffsoffer	208
Zur Notfallplanung – Täter und Opfer in der Konflikt- und Bedingungsanalyse	211
Therapie als Unterstützung und Ergänzung	217
Notfallsituation „Autoaggression“	220
Gedanken im Hinblick auf die Praxis	224
Zusammenfassung	227

SCHLUSSBETRACHTUNG – DER FEHLENDE FRIEDE	229
Das Eigentliche steht noch aus	229
Ein Studienletter ist nur ein Studienletter	231
Literatur- und Quellenverzeichnis	233
Sachverzeichnis	253
Der Autor	257